

Nord Stream 2: Firmen ausgestiegen

Washington. Die Sanktionsdrohungen der USA gegen die deutsch-russische Gaspipeline Nord Stream 2 haben dazu geführt, dass inzwischen mindestens 18 europäische Unternehmen ihre Teilnahme an dem Projekt beendet oder ihren Rückzug zugesichert haben, wie aus einem Bericht des US-Außenministeriums an den Kongress hervorgeht, der *dpa* am Montag vorlag. Unter den Firmen ist den Angaben zufolge auch der Industriedienstleister Bilfinger aus Mannheim und der zur Münchener Rück gehörende Versicherer Munich Re Syndicate Limited. Bisher haben die USA wegen der Gaspipeline lediglich Sanktionen gegen das russische Unternehmen KWT-Rus verhängt, das das Verlegeschiff »Fortuna« betreibt. Die Firma und das Schiff werden auch in dem Bericht ausdrücklich erwähnt. Weitere Unternehmen werden darin aber entgegen der Erwartungen nicht mit Strafmaßnahmen belegt oder bedroht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/397038.nord-stream-2-firmen-ausgestiegen.html>